

Datenschutzhinweise

für Patienten von DNA Health&Aesthetics

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Respekt vor Ihrer Person und damit auch vor Ihren Daten, ist uns ein sehr großes Anliegen. Wir sind daher im Rahmen der Kommunikation mit Ihnen sowie insbesondere bei der Behandlung und der damit in Verbindung stehenden Verarbeitung Ihrer Daten stets bestrebt, die diesbezügliche Datenverarbeitung für Sie so „fair“ und so transparent wie möglich zu gestalten.

Als moderne, innovative Praxis, die auch in ihrer Behandlung moderne, zukunftsorientierte Wege geht, sehen wir es als selbstverständlich an, moderne Kommunikationsmöglichkeiten mit uns zu eröffnen. Darüber hinaus stellen wir digitale Möglichkeiten zur Verfügung, um die Behandlung sowie das Organisatorische im Vorfeld der eigentlichen Behandlung, so reibungslos wie möglich ablaufen zu lassen. So haben Sie etwa die Möglichkeit, uns bereits im Vorfeld Ihrer Behandlung relevante Daten online bekanntzugeben und so die Zeit der Anamnese durch uns deutlich zu verkürzen.

Doch gerade weil wir uns hinsichtlich der rechtlichen Problematiken, die mit moderner Kommunikation einhergehen bewusst sind, eröffnen wir von unserer Seite zwar den Zugang, überlassen es aber grundsätzlich Ihnen, ob Sie diese Kommunikationsform nutzen wollen.

Wenn Sie daher von Kommunikationsmöglichkeiten wie WhatsApp Gebrauch machen wollen, sollten Sie sich darüber bewusst sein, dass wir die dann erfolgende Kommunikation nur noch in einem geringen Maße (technisch) beeinflussen und damit die uns obliegenden Pflichten als Verantwortlicher nicht mehr vollumfänglich erfüllen können. Vielmehr erfolgt dieses dann maßgeblich in Ihrer Verantwortung.

Damit Sie sich ein Bild von der Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Behandlung verschaffen können, sollen Sie im Nachfolgenden von uns u.a. erfahren, welche Daten wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Behandlung von Ihnen verarbeiten. Ferner wollen wir Sie auch darüber informieren, wie und zu welchen Zwecken wir die uns von Ihnen übermittelten Daten nutzen. Darüber hinaus wollen wir Sie auch über Ihre Rechte und sonstige, für Sie möglicherweise interessante Informationen rund um Ihre Behandlung informieren.

Sollten Sie zu gewissen Punkten unserer Hinweise Fragen haben, stehen wir Ihnen sehr gerne, jederzeit zur Verfügung.

Die nachfolgenden Informationen orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben von Art. 12 ff. der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Nachfolgenden „DSGVO“).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

DNA Health&Aesthetics - Zentrum für Biologische Zahnmedizin

Andreas Nischwitz MSc

Dr. Dominik Nischwitz

Heerweg 26

72070 Tübingen

info@dnaaesthetics.de

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die Sie gerne zu Fragen unter der E-Mailadresse dsb@dnaaesthetics.de jederzeit kontaktieren können.

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten im Behandlungskontext

Die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Behandlung mitteilen oder die wir im Rahmen Ihrer Behandlung erheben, werden von uns grundsätzlich nur zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet:

- Behandlung / zur Durchführung unseres Behandlungsvertrags (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG i.V.m. § 630a BGB). Wir wollen Sie diesbezüglich darüber informieren, dass wir ohne Ihre Daten Ihre Behandlung nicht durchführen und damit auch nicht den Behandlungsvertrag erfüllen können;
- Dokumentation der Behandlung (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG und § 630f BGB),
- Abrechnung der Behandlungsleistungen (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG i.V.m. § 630a BGB),
- Auskunfts- und Informationspflichten ggü. Krankenkassen und Sozialversicherungsträgern (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG i.V. und §§ 284 ff. SGB V),

- Auskunftspflichten gegenüber der Steuerverwaltung sowie anderer Behörden gem. Art. 9 Abs. 2 g) DSGVO i.V.m. §§ 38 ff. EStG.
- Übermittlung an weiter- bzw. mitbehandelnde Institutionen / Praxen gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h) bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.
- Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO)
- Ggf. zur Bonitätsabfrage bei Rechnungsbeträgen über 500 € (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO mit Ihrer Einwilligung (gem. DZR Einverständniserklärung)

Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken als den oben aufgeführten erfolgt nur, wenn Sie uns Ihre explizite, freiwillige Einwilligung erteilt haben oder wir diesbezüglich gesetzlich legitimiert sind.

Besondere Verarbeitungen – unsere Angebote

Mögliche Übermittlung an Optimal Health Concepts GmbH zur Erstellung eines Angebots für einen Heil- und Kostenplan

Da es uns ein großes Anliegen ist, Ihren Behandlungs- und Heilungsprozess so effizient und wirksam wie möglich zu gestalten, arbeiten wir diesbezüglich mit der Optimal Health Concepts GmbH, Waldhäuser Straße 15, 72076 Tübingen zusammen.

Diese kann, wenn Sie dieses wünschen, für Sie einen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Kosten- und Heilplan erstellen, in dem auch Kostenvorschlag für gesundheitsfördernde Maßnahmen (wie Infusionen, hyperbare Sauerstofftherapie, etc.) enthalten ist. Die vorgeschlagenen Maßnahmen ermöglichen eine ganzheitliche Behandlung bei voller Kostentransparenz.

Damit die Health Concepts GmbH zur Erstellung eines solchen Plan in die Lage versetzt wird, muss Sie von uns die notwendigen Daten erhalten. Hinsichtlich der diesbezüglich zu übermittelnden Daten, halten wir uns strikt an den Zweckbindungsgrundsatz, weshalb wir nur die Daten übermitteln, die auch wirklich notwendig sind. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, würden wir daher nur Ihre Kontaktdaten übermitteln, damit die GmbH Ihnen einen auf sie zugeschnitten Plan erstellen und das Angebot zukommen lässt.

Die weitere Verarbeitung Ihrer Daten würde nach der Übermittlung Ihrer Kontaktdaten die Optimal Health Concepts GmbH in eigener Verantwortung vornehmen.

Wie vorstehend angesprochen, benötigen wir jedoch, um die Übermittlung rechtskonform vornehmen zu können, Ihre jederzeit widerrufbare Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Diese können Sie uns bereits bequem in unserem digitalen Anamnesebogen des Online Tools „Nelly“ erteilen.

Datenverarbeitung mit dem Online-Anamnesebogen „Nelly“:

Als moderne, zukunftsorientierte Zahnarztpraxis sehen wir es als selbstverständlich an, Ihnen auch die Möglichkeit zu geben, uns bequem etwaige für Ihre Behandlung / Untersuchung relevante Daten, die wir sonst zeitaufwändig im Rahmen der Anamnese abfragen müssten, bereits im Vorfeld der Behandlung mittels unseres Online-Anamnesebogen zu übermitteln. Die von Ihnen übermittelten Daten fließen dann direkt in unser Patientenmanagementsystem ein, wodurch wir in die Lage versetzt werden, ohne großartigen Mehraufwand mit Ihrer Behandlung zu beginnen.

Als Online-Anamnesebogen verwenden wir die weitverbreitete und etablierte Lösung des Anbieters „Nelly Solutions GmbH, Chausseestraße 29, 10115 Berlin“.

Durch vertragliche Regelungen haben wir sichergestellt, dass Nelly Ihre Daten nur streng nach unseren Weisungen und nur im Rahmen des vertraglich gestatteten Umfang verarbeiten darf.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erhalten Sie hierzu einen Link per E-Mail oder SMS zugesendet und bekommen hierüber einen geschützten Zugang zu unserer digitalen Patientenaufnahme Nelly.

Mittels des Portals werden insbesondere die nachfolgenden, behandlungsrelevanten sowie technischen Daten erfasst:

- Kontaktdaten zur Verifikation
- Anmeldedaten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer (für SMS-Versand), E-Mail, Krankenkasse
- Anamnesedaten (untersuchungsrelevante Fragen)
- IP-Adresse Ihres Endgerätes
- Zugriffsprotokoll
- Change Log bei Datenänderungen (Journal)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO sowie unser berechtigtes Interesse an der Verbesserung der Daten zur Optimierung unserer organisatorischen Prozesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Empfänger der Daten sind grundsätzlich wir als Verantwortliche. Darüber hinaus setzen wir für Betrieb und Wartung unserer digitalen Patientenaufnahme externe Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter, streng weisungsgebunden tätig werden. Sämtliche externe Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich gemäß den geltenden Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu verarbeiten und das Patientengeheimnis einzuhalten.

Ihre mit Nelly erfassten Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel 10 Jahre nach Beendigung der Behandlung gespeichert, außer uns treffen weitere Aufbewahrungspflichten, nach denen wir die Daten länger aufbewahren dürfen / müssen.

Im Rahmen der Erfüllung unserer ärztlichen Leistungen und Informationspflichten ist die Verarbeitung der oben genannten Daten rechtlich, organisatorisch und technisch erforderlich. Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir die Dienste der digitalen Patientenaufnahme nicht anbieten.

Es findet keine Übermittlung in Drittstaaten statt.

Hubspot CRM

Um Ihnen die beste Unterstützung und den besten Service außerhalb der eigentlichen Behandlung zu bieten, wie Terminbenachrichtigungen, etwaige Terminänderungen, usw., setzen wir den weit verbreiteten Customer Relation Management (CRM)- Dienst „Hubspot“ ein. HubSpot ist ein Software-Unternehmen aus den USA mit einer Europäischen Niederlassung in Irland. Anbieter dieser Software ist die Firma HubSpot, 2nd Floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland.

Hubspot CRM ermöglicht es uns unter anderem, unser Patientendatenmanagement auch außerhalb der eigentlichen Behandlung im Blick zu behalten und bequem auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. So sind wir bspw. in der Lage, etwaige Anfragen Ihrerseits, die Sie uns über unsere unterschiedlichen Kommunikationskanäle stellen, bequem zu kanalisieren und zu beantworten.

Mit Hilfe von Hubspot CRM können wir Interaktionen mit Ihnen über die unterschiedlichsten Kommunikationskanäle wie E-Mail, Social Media oder Telefon erfassen, sortieren und bei Bedarf analysieren. Die so von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten werden dann zweckgebunden für die weitere Kommunikation mit Ihnen genutzt.

Die Kommunikation via HubSpot erfolgt aufgrund der von Ihnen erteilten, freiwilligen, jederzeit widerrufbaren Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. A bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Darüber hinaus gem. § 25 Abs. 1 TDDDG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TDDDG umfasst. Ihre Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Sollten Sie uns nicht die Einwilligung erteilen wollen, werden wir Ihre Daten nicht zu den vorstehenden Zwecken verarbeiten, weshalb Sie dann auch nicht diese zusätzlichen Services von uns nutzen können.

Weitere Details zur HubSpot Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Hubspot: <https://legal.hubspot.com/de/privacy-policy>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.hubspot.de/data-privacy/privacy-shield>.

Hubspot nimmt den europäischen Datenschutz ernst und verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Das DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese dort festgelegten Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5812>.

Um zu gewährleisten, dass Hubspot Ihre Daten nur nach unseren Weisungen, rechtskonform verarbeitet, haben wir mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen,

Im Rahmen der Nutzung von Hubspot speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es nötig ist, um Ihnen bedarfsgerechte Informationen und Angebote zukommen zu lassen.

Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit unseren Patienten, insbesondere auch um mit Ihnen im Notfall kommunizieren zu können, bieten wir auch die Nutzung des beliebten Dienst „WhatsApp“ an. Anbieter dieses Dienstes ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine sog. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die grundsätzlich verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>. Ferner wollen wir darauf hinweisen, dass wir keinen Einfluss auf diese weitere Datenverarbeitung von WhatsApp nehmen können.

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt wie vorstehend beschrieben rein der auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>.

Dauer der Datenspeicherung:

Wie Sie sehen, verarbeiten wir Ihre Daten aus unterschiedlichen Zwecken und aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. Das wiederum bedeutet, dass wir, was es für uns nicht gerade einfach macht, Ihre Daten auch von Gesetzes wegen unterschiedlich lange aufbewahren müssen.

So sind wir bspw. verpflichtet, aus berufs-, zivil- oder steuerrechtlichen Gründen Ihre Behandlungsdaten (mindestens bis zu) 10 Jahre aufzubewahren.

Sollten Sie von uns geröntgt worden sein, müssen wir Ihre Röntgendaten bis zu 30 Jahre oder bei Kindern u.U. noch länger aufbewahren.

In jedem Fall haben wir aber alle notwendigen Maßnahmen getroffen, damit die Aufbewahrung Ihrer Daten so sicher wie möglich erfolgt und nur die Personen Zugriff auf die Daten nehmen können, die Ihre Daten für Ihre Aufgabenerfüllung benötigen.

Empfänger Ihrer Daten

Damit die vorstehend beschriebenen Tätigkeiten rund um Ihre Behandlung reibungslos erfolgen können, müssen wir in Einzelfällen Ihre Daten an andere Personen / Unternehmen / Behörden übermitteln bzw. Personen / Unternehmen bekommen bei der Erfüllung der uns gegenüber erbrachten Tätigkeiten ggf. die Möglichkeit, von Ihren Daten Kenntnis zu nehmen.

Im Nachfolgenden haben wir Ihnen die möglichen Empfänger aufgelistet bzw. nochmals zusammengestellt:

- Kassenzahnärztliche Vereinigung
- Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum (DZR)
- Private / gesetzliche Krankenkassen
- Sozialversicherungsträger
- Dienstleister, die unsere IT betreuen
- Finanzamt
- Gutachter

- Fremdlabore
- Andere Ärzte / Physiotherapieeinrichtungen / Heilpraktiker
- Rechtsanwälte
- Steuerberater
- Hersteller von Medizinprodukten, die Wartungsarbeiten durchführen
- Dienstleister, die wir für die Serviceerbringung Ihnen gegenüber eingeschaltet haben

Wir wollen nochmals betonen, dass diese Empfänger nur in Einzelfällen Zugriff auf Ihre Daten nehmen können, bzw. von Ihren Daten Kenntnis nehmen können. Eine Kenntnisnahme erfolgt ferner immer nur, wenn dieses auch entsprechend rechtlich legitimiert ist. Darüber hinaus achten wir auch darauf, dass diese Empfänger nur die Daten erhalten, die Sie zur Zweckerfüllung benötigen.

Wir haben die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um das Risiko, das durch die Einbindung dieser „Externen“ Parteien entsteht in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Ihre Rechte als „Betroffener“

Da wir wie aufgezeigt „Ihre“ Daten verarbeiten, stehen Ihnen von Gesetzes wegen gegenüber uns bestimmte Rechte zu. Dieses sind insbesondere die nachfolgend aufgeführten Rechte:

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben;
- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine etwaig erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dieser Widerruf bezieht sich jedoch nur auf die zukünftige Datenverarbeitung. Die Rechtmäßigkeit der auf dieser Rechtsgrundlage beruhenden Verarbeitungen wird davon nicht berührt;
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder die unserer Praxis wenden. Die für unsere Praxis für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
Fax: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an dsb@dnaesthetics.de.

Datensicherheit

Uns ist es ein großes Anliegen, Sie bzw. Ihre Daten so gut wie möglich zu schützen. Aus diesem Grund haben wir mannigfaltige Maßnahmen getroffen, um Ihre Daten so gut wie möglich vor unberechtigter Kenntnisnahme zu schützen. Wir haben diesbezüglich die unserer Ansicht nach geeigneten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu bewahren. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf verbessert.

Aktualität und Änderung dieser Information

Die vorliegende Information ist aktuell gültig und hat den **Stand Oktober 2025**.

Aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben oder aufgrund geänderter Verarbeitungsbegebenheiten kann es notwendig werden, etwaige der vorliegenden Informationen zu ändern.

Auf etwaige Änderungen werden wir Sie an einer prominenten Stelle aufmerksam machen. Ferner werden etwaige Änderungen im neuen Datenschutzhinweis besonders hervorgehoben.

Die jeweils aktuelle Version kann jederzeit auf unserer Website unter www.dnaesthetics.de/downloads angesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Dauer der Datenspeicherung:

Wie Sie sehen, verarbeiten wir Ihre Daten aus unterschiedlichen Zwecken und aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. Das wiederum bedeutet, dass wir, was es für uns nicht gerade einfach macht, Ihre Daten auch von Gesetzes wegen unterschiedlich lange aufbewahren müssen.

So sind wir bspw. verpflichtet, aus berufs-, zivil- oder steuerrechtlichen Gründen Ihre Behandlungsdaten (bis zu) 10 Jahre aufzubewahren.

Sollten Sie von uns geröntgt worden sein, müssen wir Ihre Röntgendaten bis zu 30 Jahre oder bei Kindern u.U. noch länger aufbewahren.

In jedem Fall haben wir aber alle notwendigen Maßnahmen getroffen, damit die Aufbewahrung Ihrer Daten so sicher wie möglich erfolgt und nur die Personen Zugriff auf die Daten nehmen können, die Ihre Daten für Ihre Aufgabenerfüllung benötigen.